

## **Angelus Silesius: 248. Gott nicht sehn, ist nichts sehn (1650)**

- 1     Du reisest vielerlei zu sehn und auszuspähn;
- 2     Hast du nicht Gott erblickt, so hast du nichts gesehn.

(Textopus: 248. Gott nicht sehn, ist nichts sehn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32237>)